

Sei nicht naiv, sei selbstbewusst!

POLITISCHE BILDUNG

5-8 TEILNEHMENDE

45-60 MINUTEN

LERNENDE IN ERWACHSENENBILDUNG

INFORMELLES SETTING

## LERNZIELE

- Sensibilisierung für die Tatsache, dass andere Ziele und Absichten haben können, die nicht unbedingt mit den eigenen übereinstimmen

## LERNGEGENSTAND

### Empowerment

und Motivation zur Entwicklung von Kompetenzen zur Verbesserung von Durchsetzungsvermögen und Widerstandsfähigkeit



## LERNUMGEBUNG

jeder Raum und Ort

## MATERIAL

keines notwendig

## STORY

Der Fuchs und der Rabe

## BESCHREIBUNG

- Erzählt die Geschichte über den Raben und den Fuchs
- Bittet die Teilnehmer, über die Rolle und die Handlungen der beiden Tiere nachzudenken
- Fragt, wen sie bevorzugen, und warum?
- Wo sehen sie solche Verhaltensweisen im Leben?
- Können sie ein Beispiel nennen?
- Warum ist es für die Lernenden gut, sich bewusst zu machen, wer ihre Partner und wer ihre Gegenspieler sind?

Kennen sie Situationen, in denen sie gerne ein solches Gespräch geführt hätten, bevor sie einen Lernprozess beginnen?

Sei nicht naiv, sei selbstbewusst!

## TIPPS & TRICKS FÜR TRAINER/-INNEN

Fordern Sie die Teilnehmer auf, auf die Verwendung der Geschichte mit Beispielen zu antworten.

Wenn keine Antworten folgen, geben Sie selbst eine.

## ALTERNATIVE UMSETZUNG

Machen Sie aus der Diskussion ein Rollenspiel, in dem einer der Rabe und der andere der Fuchs ist. Lassen Sie sie die Geschichte noch einmal aus ihrer Perspektive erzählen, bevor sie lange über die oben skizzierten Zeilen nachdenken

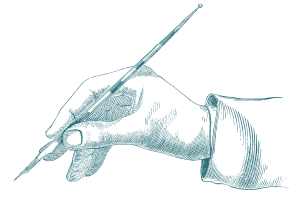
## DEINE KOMMENTARE & ERGÄNZUNGEN

# Der Fuchs und der Rabe



Altes Griechenland

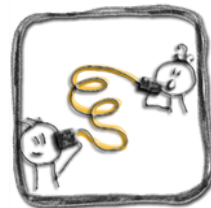
Aesopus



Zweck(e)



Empowerment



Kommunikative Fähigkeiten

**Es war einmal** ein Rabe, der schnappte sich ein Stück Käse und trug seine Beute zu seinem Sitzplatz hoch oben auf einem Baum. Da kam ein Fuchs herauf und lief im Kreis um den Raben herum, weil er eine List plante. "Was ist das?", rief der Fuchs." Oh Rabe, dein Körper ist von bemerkenswerter Eleganz, und dein Teint ist des Königs der Vögel würdig! Wenn du nur eine Stimme hättest, die dazu passt, dann wärest du der Erste unter den Vögeln!" Der Fuchs sagte dies, um den Raben zu täuschen, und der Rabe fiel darauf herein: Er stieß ein lautes Krächzen aus und ließ seinen Käse fallen. Weil er seine Stimme unbedingt zur Schau stellen wollte, ließ der Rabe seine Beute los. Da schnappte sich der Fuchs den Käse und sagte: "O Rabe, du hast zwar eine Stimme, aber keinen Verstand dazu!"

Source/Link:

<http://www.mythfolklore.net/aesopica/perry/124.htm>

